

Wiesbadener Tagblatt.

No 206, Mittwoch den 3. September 1862.

Befanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nach Ministerial-Resolution vom 21. Januar 1858 den Neubauenden in folgenden Baulinien dahier:

- 1) auf dem Terrain zwischen der Platter Chaussee, der fortgesetzten Schwalbacherstraße und dem Weg nach dem Todtenhofe,
- 2) auf dem Terrain gegenüber der Röderstraße zwischen dem Weg nach dem Todtenhofe und dem Nerothalweg,
- 3) auf dem Terrain gegenüber der Rheinstraße zwischen der verlängerten Bahnhofstraße und der verlängerten Schwalbacherstraße,
- 4) in der Wellritzstraße

zugeführte zehnjährige Steuerfreiheit nach Ministerialverfügung vom 13. I. d. M. vom 1. Januar 1863 an in der Art zurückgezogen worden ist, daß dieselbe für Neubauten, zu welchen bis zu dem gedachten Zeitpunkte nicht bereits Concession erteilt oder um Concession nachgesucht ist, nicht mehr einzutreten hat.

Wiesbaden, den 27. August 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Decret.

Das Schuldenwesen der Gertrude Fedner aus Cöln betr.

Nachdem zum Zwecke der Verwerthung des dahier befindlichen Vermögens der Rubrikatin für deren Gläubiger ein Sequester angeordnet worden ist, wird zur Anmeldung und Begründung von Ansprüchen an dieselbe bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung in diesem Verfahren Termin auf Dienstag den 23. t. M. Morgens 9 Uhr anberaumt.

Wiesbaden, den 20. August 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

169

Grasversteigerung.

Freitag den 5. September l. J. Morgens 9 Uhr anfangend, wird das diesjährige Grummetgras von den in eigener Administration stehenden, circa 60 Morgen haltenden Domaniale-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 19. August 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.
Hörten.

29

Befanntmachung.

Donnerstag den 4. September d. J. Vormittags 10 Uhr wird in der Caserne zu Diebrich das Reinigen der Handtücher, wollenen Decken, Hemden, Arbeits- und Küchenkleider während des Jahres 1863 nochmals an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Diebrich, den 29. August 1862.

349

Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.

Befanntmachung.

Das Reinigen der Arbeitshosen, Strohsäcke, Stroh- und Haarpfützen, sowie der Küchenkleider, wird Samstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr im Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 1. September 1862.

351

Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Befanntmachung.

Donnerstag den 4. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird der Ertrag von circa 50 Nußbäumen hinter dem Herzoglichen Schloßgarten zu Viebrich und von circa 15 Aepfelbäumen in demselben meistbietend versteigert.

Der Sammelplatz der Steigerer ist unterhalb Viebrich an der s. g. Ochsenbach.

Wiesbaden, den 1. September 1862.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Befanntmachung.

Nachdem Herr Adam Schmitt aus dem Gemeinderathe und Herr Friedrich Lugenbühl aus dem Bürgerausschusse ausgetreten sind, und zur Ergänzung dieser Körperschaften deshalb eine Ersatzwahl der ersten Wahl-Abtheilung nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersatzwahl auf

Montag den 15. l. M. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten **Abtheilung** hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause saale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur **ersten Wahlabtheilung** alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Stoll-Diener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simplio 13 fl. 3 kr. und mehr beträgt.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 3. September 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Herr Carl Christmann sen. von hier will Samstag den 6. September Nachmittags 2 Uhr die Kartoffeln von 1 $\frac{3}{4}$ Morgen Acker im Nerothale in drei Abtheilungen versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Herz'ichen Mühle im Nerothale.

Wiesbaden, den 2. September 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

10924

Coulin.

Fässer versteigerung.

Donnerstag den 11. September Vormittags um 9 Uhr läßt die Weinhandlung „Jacob Bertram“ dahier in ihrer Behausung, Bahnhofstraße No. 2 und 4, eine größere Partie guterhaltener, weingrüner Fässer, Stückfässer sowohl als kleinere Fässer, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigern.

Wiesbaden, den 1. September 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

10925

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. September d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen dem Herrn Peter Nägler dahier

No. 4415 des Stockbuchs: 35 Rth. 45 Sch. Ader bei Seeroben zwischen Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichters Erben und

No. 2663 des Stockbuchs: 48 Ruthen 85 Schuh Ader auf dem Mosbacherberg zw. Georg Catta 2r und Ludwig Schweisguth in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. August 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

10300

Conlin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 3. September l. J. Nachmittags 3 Uhr

- 1) 1 Canape, 1 Kleiderschrank,
- 2) 1 Oelgemälde,
- 3) 1 Canape,
- 4) 1 Pferd,
- 5) 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. September 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

10926

Biebricher.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamtes dahier werden Mittwoch den 3. September l. J. Nachmittags 4 Uhr

- a) ein Canapee,
- b) eine Commode und ein Kleiderschrank

auf dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 2. September 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

10927

Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 3. September, Morgens 9 Uhr:

Mobilienversteigerung der Wittve und Erben des Conrad Schneider zu Naurod in dessen Wohnung daselbst. (S. Tagbl. 204.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 203 u. 204.)

Vergebung der Lieferung von Steinkohlen auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 204.)

Obstversteigerung.

Donnerstag den 4. September d. J. Nachmittags 2 Uhr findet die Versteigerung des in den hiesigen Curanlagen vorhandenen Obstes statt.

Sammelplatz der Steigerer an der Sonnenberger Chaussee, ober der alten Colonnade.

387

Schützenverein.

Von jetzt an finden die Uebungsschießen wieder regelmäßig Mittwochs Nachmittags und Sonntags Morgens und Nachmittags statt.

Für Büchsen auf dem Stande ist gesorgt.

315

Die Schützenmeister.

Louisenplatz No. 6 steht eine große Partie Burbaum an einen Gärtner oder eine andere Person unter vortheilhaften Bedingungen zu überlassen. Ein Säulofen für Holz ist auch da zu verkaufen.

10888

Circa 1½ Rieß noch gut erhaltene brauchbare Schiefersteine werden billig abgegeben Louisenstraße 32.

10928

Wiesbaden.

10929

Im Saale der **Dietenmühle** heute **Mittwoch** den 3. **Sep-
tember** auf der Durchreise von Ems nach Rissingen:



Grand Soirée Variée

de

Magie égyptienne,

humoriste, de chant et de ventriloquie
en trois parties.

Ohne Apparate

und mit

humoristisch-poetischem Vortrag:

Große abwechselnde Production

im Bereiche ägyptischer Geheimnisse, Gesang und Bauchrednerkunst
in drei Abtheilungen,

gegeben von **J. Kulchens**, Physiker aus München.

Was die Kunst der Bauchsprache betrifft, schmeichelt sich der Künstler in einer Entfernung von 7 Min. täuschend mit einer zweiten Person eine Conversation zu führen, ohne den Mund vom Publikum abzuwenden, wie man es noch nicht gehört.

Anfang 5 Uhr mit Musik. — Entrée frei. — Honorar 18 fr.
Sollte ungünstig: Witterung eintreten, dann Vorstellung am nächsten Tage.

Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni,

auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des
Kurparks, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionpreisen
von 6—12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table
d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu
jeder Tageszeit.

10506

Ph. Boos Wittwe.

Muckerhöhle.

10930

Täglich Exportbier per Schoppen 6 fr.

Abends Lagerbier " " 4 "

Feinstes Provencer Oliven-Oel

in Flaschen, sowie im Anbruch bei

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Eine Dame ertheilt Unterricht in der französischen und deut-
schen Sprache. Näheres in der Exped. d. B.

7929

Geisbergweg 8 sind Kartoffeln der Rumpf zu 8 fr. zu haben. 10931

Dietenmühle.

Café restaurant, déjeuners, dîners et soupers à la carte
et à commande. Jeu de quilles et billard. 5833



Hiermit benachrichtige meine Freunde und Bekannten, sowie die Bewohner von Wiesbaden und Umgegend, daß ich

„Goldgasse 21, genannt zur Maderhöhle,“

ein **Cigarren- und Tabakgeschäft** eröffnet, und mein Lager mit gewählter und reeller Waare versehen habe.

Glaubend den Anforderungen eines jeden Cigarren- und Tabak-Liebhhabers genügend entsprechen zu können, lade ich die Herren Raucher zum gefl. Besuche meines Ladens höflichst ein.

Für Damen halte ich stets russ. Cigarettes und Java-Damen-Cigarren auf Lager und bitte auch von dieser Seite um geneigten Zuspruch
Hochachtungsvoll **Jäger.** 10879

Chocolade,

alleinige Niederlage der Wittekop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt in großer Auswahl und stets frischer Waare

10116

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Hôtel Rheinstein in Rudesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe, comfortable Zimmer mit prachtvoller Aussicht, **Table d'hôte** um 1 Uhr, **Dîners à-part,** sowie **à la carte** zu jeder Zeit, und selbstgezoogene Weine.

7859

M. Weiderlinden,

Eigenthümer und Weingutsbesitzer.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezoogene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.

6886

Peter Mehrer Wtw.

Allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebwohl zurufend, bitte ich gleichzeitig Diejenigen, welche etwa noch Forderungen an mich zu machen haben, betreffende Rechnungen bei Herrn Kaufmann August Roth, Webergasse No. 5, abgeben zu wollen.

Wiesbaden, den 1. September 1862.

10932

Carl Schneider, Opernsänger.

Kanarienvögel (Brabanter, Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen
Mehrgergasse No. 35. 10933

Eine **Mahlmühle** mit Deconomiegebäuden, sowie 3 — 20 Morgen **Acker- und Wiesenland,** und zwei **Eisensteingruben** sind unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Durch wen, sagt die Expedition d. Bl. 10934

Frühäpfel per Kumpf 9 fr. Schulgasse No. 4. 10935

Heidenberg 29 sind sechs **Sühner** und ein **Sahn** zu verkaufen. 10936

Römerberg 24 3 Morgen **Grummet** nahe an der Stadt zu verkaufen. 10878

Kapellenstraße 4 sind fünf **Borfenster** zu verkaufen. 10347

Steingasse 23 sind weiße **Feldbacksteine** unter dem Fabrikpreis zu verkaufen, sowie auch mehrere 100,000 harte. 10554

Meinem unbekannten freundlichen Gönner für den mir in die A.-S.-Anstalt
annonym übersandten vortrefflichen **Natankuchen** meinen herzlichsten
Dank! **J. S. Conrad.** 10836

Von jetzt für die Wintermonate wird eine gut möblirte **Wohnung**,
Sommerseite, mit Balkon und Küche gesucht, Parterre oder im ersten Stock.
Offerten bittet man unter Chiffre L. A. an die Exped. abzugeben. 10857

Verloren.

Von der Oberwebergasse bis Sonnenbergerthor wurden zwei schwarze
Blondenrüschen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselben
gegen Belohnung Oberwebergasse No. 39 abzugeben. 10937

10 Gulden Belohnung.

Eine goldne **Damenuhr** wurde Samstag Abend
von dem Bierstadter Felsenkeller durch die alte Co-
lonnade, Häfnergasse, Webergasse bis zur Langgasse
verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe
gegen obige Belohnung in der Expedition des Tag-
blatts abzugeben. 10890

Am 1. September wurde von der Handels- und Gewerbeschule aus ein
Saararmband mit goldenem Schloß verloren. Wer dasselbe dahin
zurückbringt, erhält einen Gulden Belohnung. 10939

Es ist ein rothes seidnes **Halstüchchen** von den Curanlagen nach
der Dietenmühle verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Cur-
anlagen No. 8 abzugeben. 10940

Verloren ein **Urlaubspafß**. Abzugeben gegen gute Belohnung in der
Exped. d. Bl. 10941

Am verflossenen Sonntag ist ein braun-seidner **En-tous-cas** in der
protestantischen Kirche stehen geblieben; die Dame, die denselben mitgenommen,
wird gebeten, ihn Louisenstraße No. 27 abzugeben. 10938

Ein Mädchen, ledig, perfekt im Bügeln und Nähen, übernimmt jetzt feste
Kunden im Ausgehen gegen billiges Salair. Das Nähere in der Exped.
d. Bl. 10898

Stellen-Gesuche.

Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur
mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit gründlich ver-
steht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht Leberberg 3, zweite Etage. 10495

Eine junge Engländerin wünscht in einer deutschen Familie Aufnahme.
Gegen Kost und Logis würde sie als Ersatz den betreffenden Töchtern der
Familie das Englische lehren. Die Exped. d. Bl. sagt wo. 10805

Eine Wittve gesetzten Alters, welche Jahre lang im Auslande bei hohen
Herrschaften in Condition gestanden, wünscht in der Gegend von Wiesbaden
und Frankfurt placirt zu werden, entweder als Ober Aufseherin (head-nurse)
bei Kinder oder als Kammerfrau. Sie spricht deutsch, französisch, pol-
nisch und etwas englisch, und kann von ihrer jetzigen Herrschaft bestens em-
pfohlen werden. Die Exped. d. Bl. sagt wo. 10805

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf Michaeli gesucht. Näheres
Marktstraße No. 25. 10903

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mauergasse 10. 10808

Ein tüchtiges Mädchen zum Bleich wird gesucht und kann gleich eintreten
Mauergasse No. 15. 10912

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf
1. October zu Kindern gesucht. Näheres Exped. 10530

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen wird auf Michaeli in eine Restauration gesucht große Burgstraße 10. 10800

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft einen Dienst, am liebsten zu Fremden. Näh. Mainzerstraße 2. 10942

Gesucht wird auf Michaeli ein braves Dienstmädchen Rheinstraße No. 5 Parterre. 10943

Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, kann gleich in Dienst treten Emserstraße 31. 10944

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht bis 1. October eine Stelle bei einer stillen Familie und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres Wilhelmstraße 19, Parterre. 10945

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf Michaeli einen Dienst bei einer stillen Familie. Näheres Wellritzsstraße im zweiten Haus links eine Stiege hoch. 10946

Es wird ein einfaches, solides Dienstmädchen gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. 10947

Es wird ein anständiges Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und etwas kochen kann, gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10948

Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle, am liebsten in eine stille Haushaltung. Zu erfragen Leberberg No. 3. 10949

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann in drei Wochen eintreten. Näheres in der Exped. 10950

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näh. Exped. 10951

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. October gesucht. Näheres Louisestraße 15. 10952

Ein gesitteter Junge wünscht irgendwo in die Lehre zu treten, am liebsten bei einem Schreiner oder Rüfer. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 12 im Hinterhaus. 10953

Ein wohlzogener Junge wird zu einem Bader in die Lehre gesucht. Näh. in der Expedition. 10806

4000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und 1/4 jährige Zinsenzahlung bis October gesucht. Das Nähere in der Exped. 10662

5000 fl., im Ganzen oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 4 1/2 pCt. auf den 1. October l. J. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10213

500 fl. Vormundschaftsgeld sind auf den 1. October gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Das Nähere bei

C. Lehendeder & Comp. 269

12-1500 fl. liegen gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10954

Bahnhofstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung in der Bel-Étage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche 2c. ganz oder getheilt, sogleich zu vermieten. 10246

Dieblicher Chaussee 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Elisabethenstraße 6 sind 2 Wohnungen, Parterre und Bel Etage, jede von 5—6 Zimmern nebst Küche und allem Zubehör, möblirt zu vermieten und gleich zu beziehen. 10955

Langgasse No. 13 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkoven zu vermieten. 10956

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912

Stiftstraße 3 (Nerothal) an der Promenade sind 2 auch 3 möblirte Zimmer auf's Jahr zu vermieten. 10499

Tannusstraße 49 sind zwei möblirte Zimmer vom 1. October an jahweise zu vermieten. 10870

Wellrichstraße 21 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 10957

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an zwei möblirte Zimmer jahweise oder monatweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10346

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 19 3. St. 10875

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Bruder und Onkel, **Heinrich Schaack**, nach langen Leiden in ein besseres Jenseit abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 3. September Abends 6 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

10958

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vater, Großvater und Schwiegervater, **Mathias Görg**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den Herrn hochlöblichen Veteranen von Waterloo, unsern tiefgefühlten Dank.

10959

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lieber Philipp in der H.-Apotheke!

(Nachträglich.) Ein dreimaliges donnerndes Hoch zum 26. Geburtstage gratuliren recht herzlich Zwei Freundinnen A. S., S. R. 10960

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Die Memoiren des Teufels**. Lustspiel in 3 Akten, nach Argo und Vermont von B. A. Hermann. Hierauf: **Des Malers Traumbild**. Ballet in 2 Akten von Perrot. Musik von Cesare Pugni. Neu in Scene gesetzt von Balletmeister Dyfmann.

Gold-Course. Frankfurt, 30 August.

Pistolen	9 fl. 37½ — 38½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56½ — 57½ fr.,
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45½ — 46½ "	Dufaten	5 " 32½ — 33½ "
20 Franc.-Stücke	9 " 22½ — 23½ "	Engl. Sovereings	11 " 47 — 51 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 206)

3. Sept. 1862.



Vorläufige Anzeige.



Wiener Affen-Theater und Circus en miniature.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten P. T. Publikum von Wiesbaden und Umgebung anzuzeigen, daß er mit seinem weltbekannten, einzig und allein in dieser Art berühmten **Affen-Theater**, bestehend aus

40 viersfüßigen Künstlern und javanischen Pong's,
allhier eingetroffen ist und

am **Donnerstag den 4. September 1862**

seine höchst komischen und interessanten Vorstellungen

am **Marktplatz**

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten **Arena** beginnen wird.

Das Nähere werden die großen Anschlagzettel besagen.

10920

François Liphardt.

In der **Muckerhöhle (Goldgasse)**

heute **Mittwoch den 3. September**

Vokal- und Instrumental-Concert

der **Geschwister Fries.**

Anfang 7 Uhr.

10703

Cigarren- und Tabak-Lager,

Goldgasse No. 21, genannt „zur Muckerhöhle“.

Importirte Habana- und Manilla-Cigarren empfiehlt

10879

Jäger.

Prinz'scher Einmachessig

von vorzüglicher Güte empfiehlt

10919

G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Geschäftsempfehlung.

Nachdem ich am Heutigen mich dahier als **Pumpen- und Brunnenmacher** etablirt habe, so bringe ich dies zur öffentlichen Kenntniß und empfehle mich sowohl in allen in mein Geschäft einschlagenden neuen Arbeiten, als auch in allen Reparaturen mit dem Versprechen der billigsten Preise und schnellsten pünktlichsten Bedienung.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, im August 1862.

Philipp Meyer, Pumpen- und Brunnenmeister,
10778 **Nerostraße No. 46.**

Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel
in reicher Auswahl bei
Detailmusikhandlung
B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Ofenkohlen 1te Qualität per Malter 1 fl. 26 fr.,
Schmiedegries 1te Qual. per Malter 1 fl. 30 fr.
am Schiff in Viebrich empfiehlt

Peter Koch, Dogheimerstraße 16.

NB. Bestellungen an mich nehmen Herr August Schramm, Langgasse No. 14, und Herr Georg Möbus, Mehrgasse No. 3, entgegen. 10615

Himbeeren-Syrup

per Krug (circa 2½ Schoppen haltend) 1 fl. 36 fr. von Apotheker C. Flied
in Taub empfiehlt

9617

F. L. Schmitt,
Tannusstraße No. 25.

Adolphs - Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken Weinessig eigner
Fabrik, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt
zur geneigten Abnahme

C. Prinz, Hoflieferant. 9882

Photographisches Atelier

von **Willh. Sternitzki, Kirchgasse 20.**

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind
wieder vorräthig bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 10144

Von dem bekannten Prinz'schen Einmach-Essig, feinsten Qualität,
empfiehlt

Joh. Nep. Laibach, Saalgasse 4. 10884

Nerostraße 15 sind 2 Bettstellen und 1 Koffer zu verkaufen.

10786

Taience-, Ofen- und Thonwaaren-Fabrik **29 d. Emserstrasse 29 d.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum eine Auswahl **weißer und brauner Ofen**. Umsetzen derselben und alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten und Reparaturen werde ich aufs schnellste und pünktlichste ausführen lassen.

Louis Hartmann, 10675

Vegetabilische STANGEN - Pommade

(a Originalstück

27 kr.)

Diese unter Autorisation des Königl. Professors der Chemie, Dr. Rindes zu Berlin, aus rein vegetabilischen Ingredienzien zusammengesetzte Stangen-Pommade wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie selbe geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, während sie sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel ganz vorzüglich eignet. Einziges Depot in Wiesbaden bei

99

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen (beste) vom Schiff bei

10509

Ph. Port Ww., Heidenberg 15.

Photographie-Albuns, sowie **Photographie-Nähmchen** in sehr schöner Auswahl empfiehlt

Jacob Zingel,

Hofsteindruckerei, Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
kleine Burgstraße 2.

10821

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten, und im Innern elegant und bequem eingerichtete **Häuser**, welche in angenehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

6113

Möbelverkauf.

Alle Arten Tische, kleine und große Kommoden, Waschkommoden, Waschtische, Nachttische, Bettstellen und Kleiderschränke sind zu verkaufen bei

9619

L. Sator, Webergasse No. 46.

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilen** in **Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz**, große und kleine **Spiegel** in **Gold- und Holzrahmen** in unserm Magazin **Kirchgasse No. 17.**

269

C. Leyendecker & Comp.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

10820

Herm. Schirmer.

Der Unterzeichnete erbietet sich in und außer dem Hause alle in sein Fach einschlagende Kleidungsstücke zu verfertigen und verspricht alle Arbeiten nach den neuesten Façons, dauerhaft und sehr billig zu liefern.

Wiesbaden, 26. August 1862.
10779

A. Abner,
Schneidermeister, Steingasse 33.

Wanzenvertilgungstinctur.

Da sich diese Tinctur so wirksam bewiesen, so findet dieselbe mit jedem Tag einen stärkeren Abgang, und ist daher jedem Hausbewohner, der mit diesem ekelhaften Ungeziefer behaftet, sehr zu empfehlen.

Die Tinctur ist in Flacon à 18 und 12 kr. stets vorrätig in der alleinigen Niederlage von **Anton Roth** (Goldgasse 9). 10921

Reinstes Schweineschmalz per Pfd. 24 kr.

empfehlen **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 10919

Einem geehrten Publikum empfehle folgende Cigarren zu den beigefügten Preisen:

India-Londres	4 Stück	3 kr.	In Partien billiger.
Java-Londres	6 "	5 "	
ostindische Hindu	1 "	1 "	
Sultania	4 "	5 "	
Dominco	1 "	1 1/2 "	
Trabucos	6 "	10 "	
Ambalema m. Cuba (Londres)	1 "	2 "	
Manilla	6 "	10 "	
Florita Pennsylvania	1 "	2 "	

Hochachtungsvoll **Jäger**,
10879 Goldgasse 21, genannt zur „Munderhöhle“.

Hausverkauf.

Ein solid gebautes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht ist wegen Wohnortsveränderung zu herabgesetztem Preis äußerst billig zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 10549

Das Wohnhaus der **Johann Philipp Thon's Erben**, Louisenstraße No. 13, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei Feldgerichtsschöffe **Weil**, fortgesetzte Kirchgasse No. 7, und Schreinermeister **Wilhelm Löw**, Schwalbacherstraße No. 8. 10922

Reinröhren.

Vorzügl. Qualität **Ofenrohre** sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Chr. Horcher** in Schierstein. 10824

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Wittwe Volck**, Oberwebergasse No. 41. 786

Steingasse No. 4

werden **Rohr- und Strohstühle** zum Flechten angenommen und pünktlich besorgt. 9832

Mehrere große **Kisten**, geeignet für Kartoffeln und Äpfel, sind billig zu verkaufen kleine Webergasse 7. 10923

Bei **Mezger Seewald** ist eine Grube **Dung** zu haben. 10479

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.